



INFOBLATT 1 / 2019

**Beschlüsse des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019**

Wahlen, allgemeine Beschlüsse und Mitteilungen

Termine 2019

- | | |
|----------------------|--|
| - 07. September 2019 | Jungbürgerfeier |
| - 14. September 2019 | Einweihung Schulhaus (Einladung folgt) |
| - 06. November 2019 | Neuzuzüger-Anlass (Einladung folgt) |
| - 11. Dezember 2019 | Gemeindeversammlung (Budget 2020) |

Gemeinderat - Mutationen

Gemeinderätin Claudia Müller hat per Ende Juli 2019 als Gemeinderätin und Delegierte in diversen Funktionen demissioniert. Der Gemeinderat bedauert die Demission sehr und dankt Claudia Müller für ihren langjährigen Einsatz sowie für die der Gemeinde geleisteten Dienste herzlich.

Pascal Loretz hat zufolge Wegzugs als Ersatzmitglied des Gemeinderates und als Präsident der Finanzkommission per Ende Juni 2019 demissioniert. Der Gemeinderat dankt Pascal Loretz für die der Gemeinde geleisteten Dienste herzlich und bedauert ebenfalls, mit ihm ein engagiertes, zudem fachlich im Bereich Finanzen versiertes Ersatzmitglied zu verlieren. Die dadurch ebenfalls entstandene Vakanz in der Finanzkommission soll so schnell als möglich wieder besetzt werden.

Nachrücken im Gemeinderat: Natascha Baumberger

Ersatzmitglied Natascha Baumberger rückt als ordentliche Gemeinderätin für den Rest der Amtsperiode 2017 bis 2021 nach. Natascha Baumberger wird das Ressort Soziales zugewiesen und entsprechend wird Natascha Baumberger als Delegierte für den Rest der Amtsperiode 2017 bis 2021 der folgenden Einrichtungen gewählt:

- Delegierte der Plenarkommission der Sozialregion Wasseramt Süd;
- Delegierte des Zweckverbandes Familien- und Mütterberatung Wasseramt;
- Delegierte des Vereins Spitex Kriegstetten und Umgebung.

Stille Wahl als Gemeinderats-Ersatzmitglied: Daniel Friedli

Die Gemeinderats-Einheitsliste hat Daniel Friedli als Ersatzgemeinderat nominiert, der damit als in stiller Wahl gewählt gilt. Damit verfügt der Gemeinderat mit Sabrina Schneider und Daniel Friedli über 2 Ersatzmitglieder.

Projekt eUmzug

„eUmzug Schweiz“ ist eine Plattform, welche seit 1. Januar 2018 schweizweit durch die öffentliche Hand betrieben wird. Damit können Schweizer Einwohner Umzüge und An- und Abmeldungen in den Wohngemeinden elektronisch melden, womit ein Gang zur Gemeindeverwaltung mit wenigen Ausnahmen nicht mehr notwendig sein wird. Das Projekt wird im Kanton Solothurn ab 2019. Nach einem Pilotversuch werden die einführungswilligen Gemeinden in voraussichtlich 3 bis maximal 4 Etappen (ab Oktober 2019 bis Januar 2020) auf der Plattform aufgeschaltet. Ziel ist es, den Service bis Mitte 2020 möglichst flächendeckend im ganzen Kanton anbieten zu können. Den Gemeinden soll es die Bearbeitung von Umzugsmeldungen vereinfachen und zudem die Schaltertätigkeit der Mitarbeitenden reduzieren bzw. diese ins Backoffice verschieben. Die Hoheit der Gemeinden bleibt unangetastet, die nach wie vor für die Führung des Einwohnerregisters verantwortlich bleiben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den „eUmzug“ auf für Obergerlafingen einzuführen.

Personelles

Finanzverwalterin

Auf eigenen Wunsch reduziert unsere Finanzverwalterin Blanca Schöni ihr Pensum auf 10%. Sie wird ab 1. August 2019 jeweils am Dienstagnachmittag die Schalterbetreuung sowie sporadische Einsätze aufgrund Ferienabwesenheiten etc. übernehmen.

Die dadurch entstandene Vakanz konnte mit Frau Nina Furrer besetzt werden. Frau Nina Furrer, mit Jahrgang 1981 und Mutter zweier Kinder, ist in Obergerlafingen aufgewachsen und wohnt heute in Gerlafingen. Frau Furrer bringt durch ihre Ausbildung als kaufmännische Angestellte mit Weiterbildung zur Fachfrau Finanzen und Rechnungswesen mit Eidg. Fachausweis die richtigen Voraussetzungen mit.

Ressort Bau und Planung

Schulhauserweiterungsbau - Lärmimmissionen durch die Aussenanlagen

Aus der Anwohnerschaft Kriegstettenstrasse sind Klagen wegen Lärmimmissionen im Zusammenhang mit der Nutzung der sehr attraktiven Aussenanlagen des Schulhauses eingegangen. Der Gemeinderat ist sich der Problematik bewusst. In einem ersten Schritt werden die Benützungsregeln auf allen Zugängen zu den Anlagen angebracht. Je nach dem sind dann weitere Massnahmen zu prüfen, wobei der Gemeinderat hofft, dass dies mit dem Gebot der Rücksichtnahme und des gegenseitigen Verständnisses nicht nötig sein wird.

Schulhauserweiterungsbau - Einweihungsfest

Am 14. September 2019 wird das offizielle Einweihungsfest des neuen Schulhauses stattfinden. Die Einladung zum Anlass mit den Einzelheiten zum Programm wird demnächst erfolgen.

Ressort Umwelt und Werke

Vernehmlassung Fahrplan BSU 2019

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) führt mit Schreiben vom 7. Mai 2019 das Vernehmlassungsverfahren für den Fahrplan 2020 durch. Im aufgelegten Fahrplan sind für 2020 betreffend die Haltestelle Obergerlafingen grundsätzlich keine Änderungen vorgesehen, trotz dem im 2018 durch das AVT aufgelegten Konzept für die Verbesserung des Busangebots in der Region Solothurn, welches für Obergerlafingen schlussendlich zur Einführung des Halbstunden-Taktes führen würde. Das soll seinen Grund darin haben, dass die Finanzierung für die erste Etappe des Ausbaus des Busangebotes noch nicht gesichert sein soll.

Der Gemeinderat hat sich deshalb an der Vernehmlassung für den Fahrplan 2020 beteiligt und verlangt, dass die nötigen Mittel auf den Bus-Angebotsausbau bereitgestellt werden.

Instandstellung Flurwege - Gesuch EG Recherswil betreffend Teerung

Der Flurweg (Obergerlafingen GB Nr. 90006) in der Verlängerung der Kriegstettenstrasse Richtung Gerlafingen ist in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat Recherswil hat das Gesuch gestellt, diesen Flurweg zu teeren, da er als Schulweg für das Kirchackerschulhaus diene und gerade im Winter nicht gut zu befahren sei.

Der Gemeinderat hat das Gesuch aus den nachstehenden zwei Gründen abgelehnt:

- Der erste Flurweg nördlich der Recherswilstrasse in Richtung Westen, der ebenfalls direkt zum Kirchackerschulhaus führt, ist zu einem guten Teil bereits geteert, wobei der ungeteerte Teil auf dem Gemeindegebiet von Recherswil liegt. Es ist der Gemeinde Recherswil unbenommen, diesen Teil selber zu befestigen.
- Die UWEKO wird den schadhaften Flurweg (Verlängerung Kriegstettenstrasse) noch dieses Jahr instand stellen lassen. Nach den Sanierungsarbeiten wird die Strasse wiederum in einem auch für Fahrräder gut befahrbaren Zustand sein.

Nationalstrassenbau

Das ASTRA teilt mit Brief vom 8. Februar 2019 mit, dass der Nationalstrassen-Abschnitt der A1 von Kirchberg bis Kriegstetten, der 1964 erstellt und 1966 in Betrieb genommen wurde, in den Jahren 2019, 2020 und 2021 während der Phase jeweils von April bis Oktober mit Bezug auf das Trasse, die Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen und die Strassenabwasserbehandlungsanlagen saniert werden soll, wobei der Verkehr während der Bauphase geschwindigkeitsreduziert, aber trotzdem zweiseitig geführt werden soll.

Abklärung belasteter Standort Pfaffenacker

Der Kanton hat das als belastetes Grundstück registrierte eingetragene Landwirtschafts-Land GB Obergerlafingen Nr. 634, Pfaffenacker, historisch und technisch untersuchen lassen.

Die historische Untersuchung hat gezeigt, dass das Grundstück nie als Grube benutzt wurde.

Die technische Untersuchung hat ergeben, dass unter dem Oberboden eine Auffüllung erfolgt ist, die volumenmässig zu 50% aus Sand und Kies besteht. Der Anteil an Bauschutt (Ziegelsteine und Abbruchmaterial) liegt bei maximal rund 40 %. Die sogenannten Siedlungsabfälle, bestehend aus Metallteilen wie Nägeln, Glasflaschen und Glasscherben sowie Kohlestückchen sollen weitere ca. 10 % der abgelagerten Menge ausmachen. Von vier entnommenen Feststoffproben gelten drei als unverschmutzt, eine dagegen als leicht verschmutzt. Eine bestehende oder künftige Beeinträchtigung des Grundwassers wird ausgeschlossen und der Standort wird weder als überwachungs- noch als sanierungsbedürftig bezeichnet.

Störend ist dagegen, dass das in der Landwirtschaftszone gelegene Grundstück seine Qualifikation als belasteter Standort trotzdem behalten soll, obwohl der Standort von einer nur höchst beschränkten Ausdehnung ist und obwohl festgestellte Verschmutzung nur knapp über der Schwelle zum einem als verschmutzt zu qualifizierenden Boden liegt.

Der Gemeinderat hat deshalb dem Kanton beantragt, das fragliche Grundstück aus dem Altlastenkataster zu streichen.

Ressort Finanzen

Beitragsgesuche von Vereinen und Institutionen

Der Gemeinderat hat die folgenden Vereine und Projekte unterstützt:

- Singkreis Wasseramt für das Projekt der Aufführung der Johannespassion am Wochenende vom 23./24. März 2019 mit einem Betrag von Fr. 100.--;
- RPZ-Lindenhof mit einem Betrag von Fr. 100.-- für den Springreiter-Concours vom 14. bis zum 17. März 2019;
- OK BadiSounds für den Anlass am Wochenende vom 21. und 22. Juni 2019 im Schwimmbad Eichholz mit einem Betrag von Fr. 100.--;
- Jubla Fantasia Kriegstetten mit einem Betrag von Fr. 100.-- für das Sommerlager vom 8. Bis 17. Juli 2019.

Ressort Bildung

Altes Kindergartengebäude Grüttstrasse

Die Schule erwartet auf das neue Schuljahr 2019/20 eine überdurchschnittlich grosse Zahl an Kindergartenkindern. Das hat dazu geführt, dass im Dorf eine Unterschriftensammlung durchgeführt wurde, die sich dafür stark machte, das Gebäude an der Grüttstrasse auch weiterhin dem Kindergarten zur Verfügung zu halten und nicht wie vorgesehen an die Spielgruppe zu vergeben. Die Lehrpersonen haben nun für das nächste Jahr eine akzeptable Lösung im neuen Schulgebäude selber gefunden, zumal das Führen des Kindergartens an zwei Standorten koordinativ auch nicht völlig reibungsfrei vorstellbar ist. Die Eltern sind durch die Schule direkt orientiert worden.

Ressort Soziales

Fusion Sozialregionen Wasseramt Ost und Wasseramt Süd

Es ist vorgesehen, die beiden Sozialregionen Wasseramt Ost (mit Lead-Gemeinde Derendingen) und Süd (mit Lead-Gemeinde Gerlafingen) zu fusionieren. Der Grund liegt namentlich darin, dass durch den Zusammenschluss die personelle Flexibilität erhöht werden kann. Dabei besteht grundsätzlich die Auffassung, dass die aktuell zwei Standorte zusammengelegt werden sollen. Dabei ist noch nicht klar, wo dies letzten Endes geschehen wird. Ein guter Teil der betroffenen Gemeinden hat in der Rechnungsgemeinde dem Vorhaben zugestimmt. Obergerlafingen wird das Geschäft im Dezember behandeln.

Fusion Zweckverbände Familien- und Mütterberatung Wasseramt und Bucheggberg

In der Amtei Bucheggberg-Wasseramt gibt es zwei Zweckverbände, die die Familien- und Mütterberatung sicherstellen, nämlich den Zweckverband Wasseramt und den Verband des Bucheggbergs. Rein faktisch und organisatorisch ist es jedoch so, dass die beiden Verbände bereits seit längerer Zeit gemeinsam funktionieren, jedoch gezwungenermassen noch separat eine Jahresrechnung erstellen. Diesem Umstand soll nun durch eine auch offiziell vollzogene Fusion Abhilfe geschaffen werden, so dass auch gegen aussen nur noch ein Zweckverband die Dienstleistungen erbringt. Dieses Geschäft wird ebenfalls im Dezember an der Gemeindeversammlung zu behandeln sein.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019

Die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 hat namentlich die Jahresrechnung 2019 genehmigt, und zwar mit dem folgenden Beschluss:

Die Verwaltungsrechnung 2018, bestehend aus

- der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'331'266.56, einem Ertrag von Fr. 4'371'688.87 und einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 40'422.31,
- der Investitionsrechnung mit Ausgaben in der Höhe von Fr. 4'586'232.00, Einnahmen in der Höhe von Fr. 23'969.35 und einer Nettoinvestition von Fr. 4'562'262.65 sowie
- der Bilanz mit Aktiven von Fr. 8'861'818.93, mit einem Fremdkapital von Fr. 2'421'070.25 und einem Eigenkapital von Fr. 6'440'748.68

wird genehmigt.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen und erholsamen Sommer.

Impressionen von der Seniorenfahrt vom 21. Juni 2019 vom Balcon du Jura (Les Rasses)

